

Arbeitsauftrag:

Bitte ordnen Sie die Sätze dieses Gespräches.

Schreiben Sie die Wörter in der richtigen Reihenfolge auf die Linie.



15 Minuten



1. Ranja – Bürgertelefon – Guten – Tag, – Mülheim – Wilkes.

2. Guten – Ich – einen – Tag, – mein – Regens. – Name – ist – vereinbaren. – Amin – möchte – Termin

3. Für – Termin – wollen – was – vereinbaren? – Sie – einen

4. möchte – beantragen. – einen – Personalausweis – Ich.

5. Sie – Stadt – Köln. – Termin – Vereinbaren – bitte – auf – einen – der – Seite – online – der

6. Das – schönen – ich. – Dank. – Vielen – Einen – mache – Tag.

7. Gerne. – auch – Ihnen – Ich – wünsche – schönen – Tag. – einen

Arbeitsauftrag:

Zu welchem Amt gehen Sie?
Lesen Sie und verbinden Sie.



15 Minuten



Ich möchte ...

einen neuen Personalausweis beantragen.

Kindergeld beantragen.

einen Köln-Pass beantragen.

Arbeitslosengeld I beantragen.

Arbeitslosengeld II/Bürgergeld beantragen.

Fragen zu meiner Krankenversicherung stellen.

mein Kind für die KiTa anmelden.

Wohngeld beantragen.

Fragen zu meinem Aufenthaltsstatus stellen.

einen Sprachkurs machen.

Fragen zur Steuererklärung stellen.

heiraten.

Elterngeld beantragen.

eine Anzeige erstellen.

Ich wende mich an ...

das Bürgeramt (Bezirksamt).

die Krankenkasse.

das Bürgeramt (Bezirksamt).

die Familienkasse.

die Agentur für Arbeit.

die Elterngeldstelle (Jugendamt).

das Jobcenter.

die Wohngeldstelle.

das Ausländeramt.

die Volkshochschule.

little bird (Jugendamt).

die Polizei.

das Standesamt.

das Finanzamt.

Arbeitsauftrag:

Lesen Sie die Sätze.

Überlegen Sie, zu welchem Amt Sie gehen müssen.

Kreuzen Sie die richtige Antwort an.



1. Ich möchte meine Aufenthaltserlaubnis verlängern.

A. Ausländeramt

B. Jobcenter

C. Bürgeramt

2. Ich möchte eine neue Arbeit finden.

A. Jugendamt

B. Agentur für Arbeit

C. Krankenkasse

3. Ich möchte mein Baby anmelden.

A. Jugendamt

B. Bürgeramt

C. Krankenkasse

4. Ich möchte einen Pass beantragen.

A. Jobcenter

B. Ordnungsamt

C. Bürgeramt

5. Ich möchte meine Steuererklärung abgeben.

A. Finanzamt

B. Agentur für Arbeit

C. Ausländeramt

6. Ich möchte ein Handy abgeben, das ich gefunden habe.

A. Standesamt

B. Fundbüro

C. Ordnungsamt

Arbeitsauftrag:

Lesen Sie die Fragen und die Angaben.
Was passt zusammen?
Verbinden Sie.



15 Minuten



A	Geburtsland/Heimatland	1.	Wie heißen Sie?
B	Geburtsort	2.	Wie ist Ihr Familienname?
C	Religion	3.	Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?
D	Name	4.	In welcher Stadt sind Sie geboren?
E	Nationalität	5.	In welchem Land sind Sie geboren?
F	Familienname	6.	Wann haben Sie Geburtstag?
G	Familienstand	7.	Welche Religion haben Sie?
H	Geburtsdatum	8.	Wo wohnen Sie jetzt?
I	Wohnort	9.	Arbeiten Sie?
J	Erwerbstätigkeit	10.	Sind Sie verheiratet?
K	Sprachkenntnisse	11.	Welche Sprachen sprechen Sie?

Arbeitsauftrag:

Lesen Sie den Text.

Ergänzen Sie das Formular mit den Angaben aus dem Text.



20 Minuten



Mein Name ist Maria Yilmaz.

Ich bin 32 Jahre alt.

Ich komme aus dem Iran.

Ich spreche Farsi und ein wenig Deutsch.

Ich wohne in Köln, in der Wallstraße 5.

Ich wohne hier mit meinem Ehemann und meinen zwei Kindern.

Antrag

Familienname:

Vorname:

Straße, Hausnummer:

Wohnort:

Alter:

Geschlecht:

Familienstand:

Staatsangehörigkeit:

Herkunftsland:

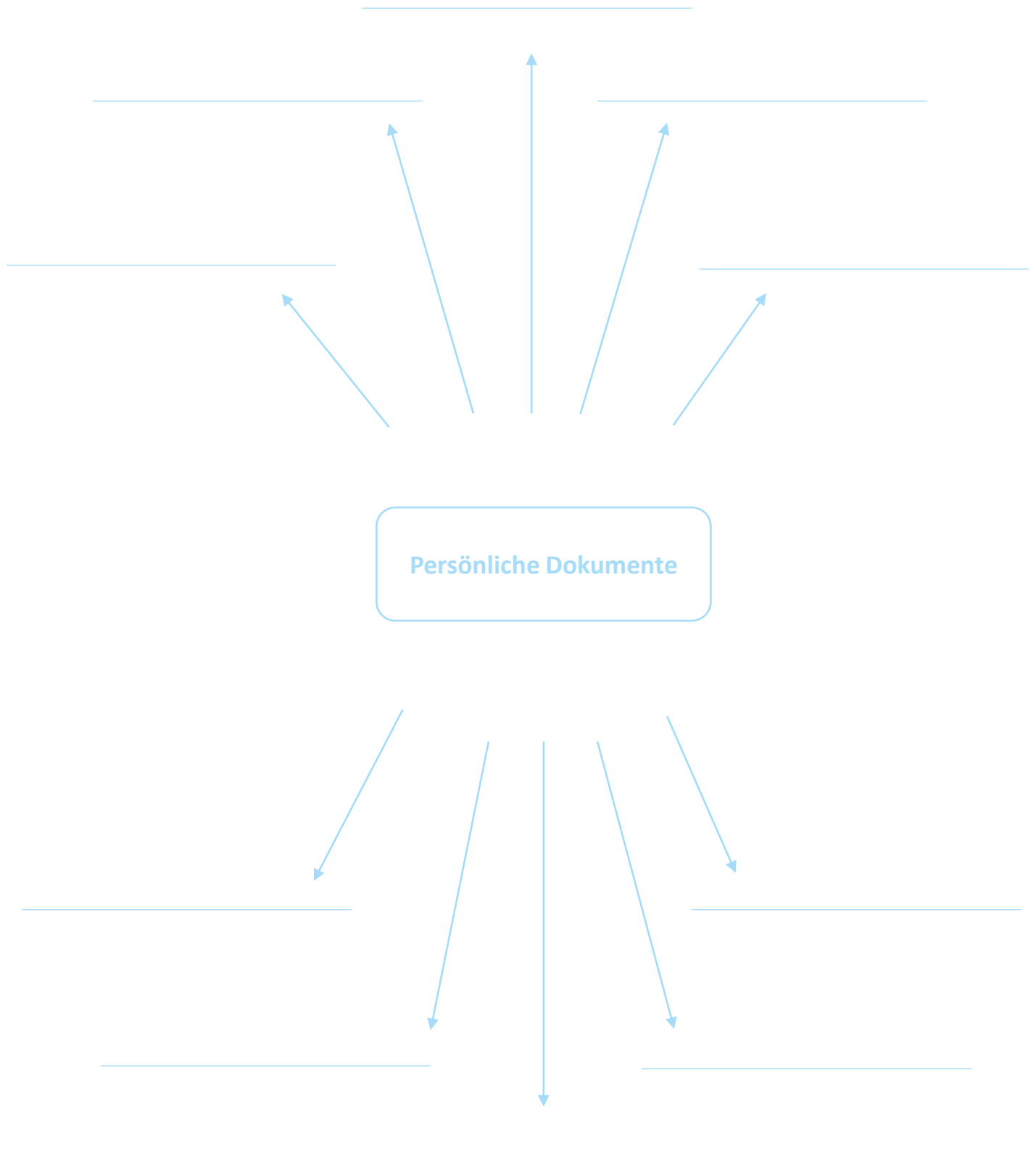
Sprachkenntnisse:

Arbeitsauftrag:

Welche persönlichen Dokumente kennen Sie?
Schreiben Sie Ihre Ideen auf.



10 Minuten



Arbeitsauftrag:

Schauen Sie sich die Wörter unten im Kasten an.
In welche Kategorie gehören die Wörter?
Schreiben Sie die Wörter in die Kästen.



25 Minuten



Persönliches

Gesundheit

Beruf

**Arbeitsagentur/
Jobcenter**

Versicherungen

Wohnen

Finanzen

Freizeit

Familie

Arbeitsverträge, Heiratsurkunde, Briefe Jobcenter, Private Haftpflichtversicherung, Krankenkasse,
Mietvertrag, Rechnungen (Smartphone, Fernseher), Bescheinigungen Agentur für Arbeit,
Kontoauszüge, Geburtsurkunde Kinder, Impfpass, Kopie des Personalausweises, Autoversicherung,
Steuererklärungen, Zeugnisse Kinder, Gehaltsabrechnung, Stromabrechnung

Arbeitsauftrag:

Lesen Sie den Text.

Welche Informationen passen zum Text?

Kreuzen Sie an.



25 Minuten



Familie Reih besucht die KiTa Weide seit mehreren Jahren.

Ihr Sohn Veit ist vier Jahre alt.

Ihre Tochter Sola ist zwei Jahre alt.

Zwischen den Geschwistern kommt es immer wieder zu großen Streitereien.

Lautes Schreien, Hauen und Kneifen gehören dazu.

Ruth und ihr Mann Richard wissen nicht mehr, wie sie damit umgehen sollen.

Sie haben auch schon mit den Erzieherinnen von Veit gesprochen.

Die Erzieherinnen haben ihnen von einem Angebot erzählt.

In der KiTa gibt es eine Familienberatung.

Vater Richard hat telefonisch einen Termin vereinbart.

Sie können schon nächste Woche hingehen.

Ruth weiß nicht, ob sie hingehen möchte.

- ☐ Ruth und Richard waren schon einmal bei der Familienberatung.
- ☐ Ruth und Richard haben Probleme mit ihrer Beziehung.
- ☐ Die Familienberatung ist in der KiTa.
- ☐ Ruth und Richard haben zwei Kinder.
- ☐ Die Erzieherinnen haben Ruth und Richard von der Familienberatung erzählt.
- ☐ Sola und Veit streiten sich mit anderen Kindern in der KiTa.
- ☐ Die Erzieherinnen können nicht helfen.
- ☐ Ruth hat einen Termin mit den Erzieherinnen gemacht.
- ☐ Ruth und Richard wissen nicht, was sie tun sollen.
- ☐ Ruth weiß noch nicht, ob sie zur Beratung gehen möchte.
- ☐ Veit und Sola gehen erst seit kurzem in die KiTa.
- ☐ Der Termin für die Beratung ist erst in zwei Wochen.

Arbeitsauftrag:

Bitte lesen Sie die kurzen Texte.
Entscheiden Sie, welche der Fragen zum Text passt.
Markieren Sie die passende Frage.



15 Minuten



Mutter Lea hat einen Termin in der KiTa.

Sie trifft sich mit der Erzieherin von Sohn Jannis.

Sie sprechen über Jannis Entwicklung.

Die Erzieherin fragt Lea, wie es bei den beiden zu Hause läuft.

Lea erzählt, dass sie sich in letzter Zeit überfordert fühlt.

Mit dem Alltag, dem Haushalt und auch mit Jannis.

Die Erzieherin fragt Lea, ob sie die Angebote von der Familienbildungsstätte im Stadtteil kennt.

Lea kennt die Angebote nicht.

Die Erzieherin erzählt, dass es verschiedene Angebote gibt, um Eltern zu stärken.

Sie gibt Lea einen Flyer mit.

Lea möchte sich über die Angebote informieren.

- a) Warum erzählt die Erzieherin Lea von den Angeboten?
- b) Hat Lea einen Termin für ein Angebot gemacht?
- c) Welche Angebote gibt es in der Familienbildungsstätte?
- d) Erzählt die Erzieherin den Eltern immer von den Angeboten?

Im Familienzentrum Volksgartenstraße findet seit April ein Familiencafé statt.

Im Familiencafé treffen sich Eltern.

Sie unterhalten sich über ihre Kinder und die Familie.

Sara leitet das Familiencafé.

Sie fragt die Eltern, worüber sie sprechen möchten.

Dann unterhalten sich alle.

Manchmal macht Sara mit den Eltern zusammen ein paar Übungen und Arbeitsblätter.

Yasemin hat von dem Angebot gehört.

Sie weiß nicht, ob sie hingehen soll.

Sie hat Angst, von ihren Themen zu erzählen.

Sie weiß nicht, was die anderen Eltern dann von ihr denken.

- a) Müssen sich die Eltern für das Familiencafé anmelden?
- b) Was machen die Eltern im Familiencafé?
- b) Welche Eltern dürfen an dem Angebot teilnehmen?
- c) Bietet Sara noch andere Angebote in der KiTa an?

Arbeitsauftrag:

Was gehört zusammen?
Verbinden Sie.



25 Minuten



Familienberatung

Manchmal verlieren Menschen ihre Arbeit.
Dann können sie sich dort Unterstützung holen.

Schuldnerberatung

Manche Eltern streiten sich viel.
Sie sind traurig.
Und wollen manchmal nicht mehr zusammenleben.
In der Beratung können sie darüber reden.

Paarberatung

Diese Beratung unterstützt die Familie.
Familienprobleme können besprochen werden.
Fragen zur Erziehung können beantwortet werden.

Suchtberatung

Manche Menschen haben ein Problem mit Drogen.
Sie können in diese Beratung gehen.
Dort wird ihnen geholfen, keine Drogen mehr zu nehmen.

Arbeitslosenberatung

Nicht alle Frauen wollen schwanger sein.
Sie wissen nicht, ob sie das Kind behalten möchten.
In der Beratung reden sie darüber.

Schwangerschaftskonfliktberatung

Diese Beratung hilft Menschen in finanzieller Not.
Wenn Menschen Schulden haben,
dann wird versucht eine Lösung zu finden.

Arbeitsauftrag:

Schauen Sie sich die Angebote und Beratungsstellen an.

Recherchieren Sie mit Ihrem/Ihrer Partner:in die Adressen und Kontaktdaten in Ihrer Stadt.

Schreiben Sie diese auf.



25 Minuten



Anlaufstelle

Kontaktdaten

(Bezirks-)Rathaus

(Bezirks-)Jugendamt

Familienkasse

Jobcenter

Familienberatung

Schuldnerberatung

Suchtberatung

Interkultureller Dienst

Arbeitslosenberatung

Sozialberatung

Kinderarzt/Kinderärztin

Kinderkrankenhaus

Arbeitsauftrag:

Lesen Sie die Aussagen.

Und die Antworten.

Welche Antworten sind richtig.

Kreuzen Sie die richtigen Antworten an.



15 Minuten



1. Schriftliche Dokumente wie Rechnungen sollten...

- a) ordentlich abgeheftet sein.
- b) ungeöffnet bleiben.
- c) entsorgt werden.
- d) bearbeitet werden.

2. Bei Fragen und Problemen rund um Finanzen kann man sich an

- a) die Sozialberatung
- b) den:die Kinderarzt/Kinderärztin
- c) die Schuldnerberatung
- d) die Krankenkasse

...wenden.

3. Beim Einkaufen kann man Geld sparen, indem man ...

- a) die Preise pro kg vergleicht.
- b) möglichst oft kleine Einkäufe erledigt.
- c) möglichst nur einmal pro Woche einen großen Wocheneinkauf macht.
- d) Angebote beobachtet und dann auf Vorrat kauft.

4. Bei Kleidung kann man sparen, indem man ...

- a) auf Flohmärkten oder in Second-hand-Läden einkauft.
- b) zu Tauschbörsen geht.
- c) nur neue Kleidung kauft.
- d) Kleidung auf Rechnung kauft.

5. Statt neue Dinge zu kaufen, kann man...

- a) ausleihen (z.B. Bücherei).
- b) mit Freunden tauschen.
- c) gebraucht kaufen (Flohmarkt).
- d) reparieren.

Arbeitsauftrag:

Lesen Sie den Text.

Besprechen Sie unbekannte Wörter in der Gruppe.

Tauschen Sie sich zu der Frage aus.

Schreiben Sie Ihre Antwort auf.



15 Minuten



Dilay wird arbeitslos.

Sie hat ihren Job verloren.

Dilay hat große Angst, dass sie keinen neuen Job findet.

Sie weiß nicht, wie sie ihre Kosten wie Miete und Versicherungen bezahlen soll.

Nun möchte sie Arbeitslosengeld beantragen.

Sie weiß nicht, wie das geht.

Wie kann Dilay vorgehen?

Arbeitsauftrag:

Lesen Sie die Fragen.

Welche Antwort ist richtig?

Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

Es können auch mehrere Antworten richtig sein.



15 Minuten

1. Dilay hat erfahren, dass ihr zum nächsten Monat gekündigt wird.
Was muss sie nun tun?

- ☐ Dilay wartet, bis sie gekündigt wird und meldet sich dann bei der Agentur für Arbeit arbeitslos.
- ☐ Dilay wartet, bis sich die Agentur für Arbeit bei ihr meldet.
- ☐ Als Dilay von der Kündigung erfährt, wendet sie sich direkt an die Agentur für Arbeit und meldet sich arbeitslos.

2. Wie kann sich Dilay bei der Agentur für Arbeit arbeitslos melden?

- ☐ Sie ruft bei der Agentur für Arbeit an.
- ☐ Dilay meldet sich online als arbeitssuchend.
- ☐ Dilay geht persönlich zur Agentur für Arbeit.

3. Welche Unterlagen muss Dilay mitnehmen, wenn sie sich persönlich arbeitslos meldet?

- ☐ Lebenslauf
- ☐ Geburtsurkunde
- ☐ Sozialversicherungsausweis
- ☐ Ausweis, Aufenthaltserlaubnis, Arbeitserlaubnis
- ☐ Kündigung und Arbeitsvertrag

4. Für die Beantragung des Arbeitslosengeldes muss Dilay einen Antrag ausfüllen. Wie kann sie den Antrag ausfüllen?

- ☐ Online auf der Website der Agentur für Arbeit
- ☐ Direkt vor Ort bei der Agentur für Arbeit